



Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, homophone und polyphone Ensemble-Gestaltung.
- Analyse, Interpretation und Vergleich von Text-Vertonungen
- Analyse, Interpretation und kriteriengeleiteter Vergleich von Original und Bearbeitung.

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

Melodik: syllabische und melismatische Verbindungen

Harmonik: Tongeschlechter und ihre Wirkung

Dynamik/Artikulation: Wortbetonungen

Klangfarbe: Stimmeneinsatz im Pop/Kunstliede, Instrumenteneinsatz

Formaspekte: Liedformen/Songstrukturen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Nachvollziehen musikalischer Strukturen anhand einer Notationsvorlage (Auszug, Sheet...)
- Höranalyse
- Musizieren mit Stimme und Instrument
- Kriterien geleitete Bewertung eigener und fremder Gestaltungsergebnisse/Kompositionen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Hausaufgabenkontrolle
- schriftliche Übungen möglich
- Kriteriengeleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen in Form schriftlich oder mündlich formulierter Kritik.

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Naidoo: „Dieser Weg“
- NoFX: „Kill all the white man“
- Schumann: „Ich grolle nicht“
- verschiedene Erlkönig-Vertonungen
- Vergleich von Original und Bearbeitung in Interpretation und Umsetzung auf der vokalen und instrumentalen Ebene (z.B. drei Versionen von „Somewhere over the rainbow“)
- entwickeln und realisieren eine Textvertonung unter bestimmten Aspekten (Tempo, Dynamik, Stimmung...)
- Erstellen eines Lead-Sheets

Weitere Aspekte:

- Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch

UV 7.2 Popmusik in Bühnenshow und Videoclip – kritische Auseinandersetzung mit einem Alltagsgenre



Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendung von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

Fachliche Inhalte

- musikalische Stereotypen im Zusammenhang mit klischeehaften Textinhalten (Instrumentensymbolik, rhetorische Figuren der Melodik, rhythmische Besonderheiten)
- Merkmale populärer Melodiestructuren (Ambitus, Motiv und Motivverarbeitungen, Phrasen, Periodenbildungen)
- Möglichkeiten der Bühnenperformance (Licht- und Bühnenbild, Solo- und Gruppenchoreografie, Bewegungsgesten)
- Filmische Mittel der Musikinterpretation (z.B. Kameraführung, Dramaturgie)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen

Rhythmik: Taktarten, Pattern, Beat-Offbeat, Synkope
Melodik: Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen
Harmonik: Moll und Dur, einfache Kadenz, Dreiklänge
Klangfarbe: Instrumentenkunde, Instrumentensymbolik, typische Ensemble- und Orchesterbesetzungen, Stimmgestaltung des Pop
Form-Prinzipien: Reihungs-/Entwicklungsform, Wiederholung, Kontrast, Abwandlung
Formtypen: Liedform, Song
Notationsformen: Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation, Klavierauszug, Leadsheet

Fachmethodische Arbeitsformen

- Nachvollziehen musikalischer Strukturen anhand einer Notationsvorlage (Auszug, Sheet...)
- Höranalyse
- Musizieren mit Stimme und Instrument
- Kriterien geleitete Bewertung eigener und fremder Gestaltungsergebnisse/Kompositionen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Hausaufgabenkontrolle
- schriftliche Übungen möglich

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Joan Jett/B.Spears: „I love Rock'nRoll“
- Queen: „Bohemian Rhapsody“
- Jamiroquai: „Canned Heat“
- aktuelle, (durch Schüler) selbst gewählte Beispiele

Weitere Aspekte

- Exkurs Filmmusik/Werbung möglich

- Kriterien geleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen in Form schriftlich oder mündlich formulierter Kritik.

UV 8.1 Musikjournalismus – Informationsaufbereitung und Verarbeitung exemplarischer Kompositionen des 18., 19. und 20. Jhs.



Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklung von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte:

- Musik in unterschiedlichen Epochen im Vergleich
- Entwicklungen innerhalb einer Gattung
- Ausdruck, Aufbau, (revolutionärer?) Wandel, Skandal

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

Rhythmik: rhythmische Motive, Beat-Offbeat, Synkope, Pattern
Melodik: Skalen, melodische Ausdrucksgesten (z.B. Seufzermotiv...)
Harmonik: Blues-Schema, Jazz-Harmonien (in Ansätzen), Einfache Kadenz
Dynamik/Artikulation: Stufendynamik, fließende Übergänge
Klangfarbe: Typische Orchester- und Ensemblebesetzungen, Stimmgestaltung des Pop (Rap, Shouting)
Formaspekte: Homophonie – Polyphonie, Lied – Song
Partituraufbau, Partiturlesen, Leadsheet

Fachmethodische Arbeitsformen

- Klassenmusizieren

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- schriftliche Übung möglich
- Hausaufgabenkontrolle

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Lieder, Songs etc. verschiedener Epochen und Gesellschaftsschichten
- Chormusik in der absoluten Musik (Beethoven, Nr. 9)
- „Bolero“ und „Abschiedssymphonie“ – s. Dynamik
- „Sacre du printemps“ als Skandalballett

Weitere Aspekte

- fächerverbindendes Arbeiten mit z.B. Englisch (Songtexte) oder Geschichte

UV 8.2 Musik kann auffordern und beeinflussen – Musik in der TV- und Radiowerbung



Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendung von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Funktionen von Musik untersuchen
- Musik in der Werbung: Werbejingles, Werbesong

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

Rhythmik: Puls

Melodik: Phrasen, Motivik, Ambitus, Intervalle

Harmonik: Dur-/Moll

Artikulation: Sprechweise und Stimmeinsatz

Klangfarbe: Klangfarbenkonnotationen, Stimmregister

Formaspekte: Jingle, Melodram, Wiederholung

Fachmethodische Arbeitsformen

- Projektarbeit
- Werbespots untersuchen und gestalten
- Gründe für Werbemusik erforschen
- Werbejingles und einfache Melodien vergleichen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Medienprodukt: Vortrag und Präsentation

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Jingles, TV-Spots
- „Also sprach Zarathustra“ Warsteiner-Werbung

Weitere Aspekte

- Selbstständiges Arbeiten im Umgang mit Medien (z.B. Podcast)
- evt. Zusammenarbeit WDR

<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 		
--	--	--




UV 9.1 Liebe und Leid – emotionale Auseinandersetzungen in Kunst- und Popmusik



Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutung von Musik

Ausdruck von Musik

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Topoi der Ausdrucksbereiche: Liebe, Sehnsucht, Leid... • Musikalische Verarbeitung der Topoi und deren Interpretation <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Harmonik: Nebenharmonien, erweiterte Kadenz Melodik: Intervalle, Skalen Artikulation: Legato, staccato, sostenuto Klangfarbenkonnotationen Formaspekte: Kunstlied, Strophenlied, Liedformen/Songstrukturen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikcollagen mithilfe von Musiksoftware • Mediale Interpretationsformen (Bildersequenzen, wissenschaftliche Texte, Kritik) • Analysemethoden <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übungen • Bewertung von Gestaltungsaufgaben 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Opernarien (Zauberflöte: „Dies Bildnis...“) • Minnesang: Dowland/Sting • Interpretationsvergleiche (z.B. Bernstein: „Somewhere“, Nirvana „My girl“) • Verschiedene Popsongs (z.B. Lenny Kravitz: „Let love rule“) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Deutsch/Englisch • Arbeiten am PC







<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 		
--	--	--

UV 9.2 Politische Botschaften im Pop - Spurensuche zur Aufdeckung verschlüsselter musikalischer Zeichen und Kontexte

 **Inhaltlicher Schwerpunkt : Entwicklungen von Musik**

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im Widerspruch von Widerstand (Protest-Song) und Kommerzialisierung (Merkmale der Popularität) • Stilmerkmale der Popmusikgeschichte (Rock'n'Roll, Beat, Hardrock, Reggae, Punk, HipHop, ...) • Historisch-kulturelle Kontexte von Musik (Fifties, Hippy, Vietnamkrieg, Ghetto, Schwarz-Weiß-Konflikt...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Rhythmik : Beat-Offbeat, Groove, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle Melodik: Tonskalen (Blues-Tonleiter, Pentatonik), Intervalle der diatonischen Skala, Blue-Notes Harmonik: Terzenschichtungen, Blues-/Jazz-Harmonien Klangfarbe: Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting); typische Ensemble-Besetzungen des Rock; Grundlagen der Klangerzeugung elektroakustischer Instrumente Formaspekte: Liedformen des Pop Notationsformen: Klavierauszüge, Leadsheet</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilistische Übungen • Analyse/Interpretation • Historisch-kulturelle Recherche <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftl. Übung zu Pop-Stilmerkmale • Bewertung von Features zu exemplarischen Pop-Kompositionen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bill Haley „Rock around the clock“, Beatles “Help”, Rolling Stones “Streetfighting man” oder “Satisfaction”, Jimi Hendrix “Star Sprangled Banner”, Bob Dylan, Sex Pistols, Grandmaster Flash and the Furious Five , Björk, Janis Joplin <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Hiphop-Produktion

- | | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext beurteilen und reflektieren kritisch Gestaltungskonventionen im musikalischen Werk | | |
|---|--|--|